

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 303.

Sonntag den 25. December

1864.

Bei Ablauf des Vierten Quartals ersuchen wir die geehrten Abonnenten, die Pränumeration auf das Erste Quartal 1865 in der ersten Woche mit „**Fünfzehn Silbergroschen**“ an die Herumträger des Tageblatts zu entrichten, wofür dasselbe Abends vorher Jedem frei zugestellt wird. — Den Abonnenten wird von den Herumträgern eine Pränumerations-Quittung über den gezahlten Betrag behändigt. — Die für das Tageblatt bestimmten Bekanntmachungen bitten wir uns bis **spätestens 9 Uhr Vormittags**, größere hingegen, welche den Raum einer ganzen Druckseite und darüber einnehmen, am Abend vorher zuzusenden; später eingehende müssen bis zur nächsten Nummer zurückbleiben.

Die Insertionsgebühren für Bekanntmachungen, welche nur vier oder weniger Zeilen enthalten, sind vom 1. Januar 1865 ab gleich bei Abgabe der Inserate **voraus zu bezahlen**.

Die Expedition des Hall. Tageblatts.

Das nächste Stück des Tageblatts erscheint Dienstag den 27. December.

Chronik der Stadt Halle.

Personalnachricht.

Dem Geh. Med.-Rath Prof. Dr. Krukenberg ist von S. Maj. dem Könige der Stern zum rothen Adlerorden zweiter Klasse verliehen worden; die letztere Auszeichnung erhielt der Jubilar 1860 bei der Feier seines Doctorjubiläums.

Wir glauben, daß es manchem Leser des Tageblattes und Verehrer des Jubilars von Interesse ist, bei dieser Gelegenheit auch das Sonnett zu lesen, mit welchem das Album, von dem wir vorgestern berichteten, übergeben wurde.

Heut', wo sich Deine Blicke rückwärts kehren,
Die Bahn durchmessend, die vor fünfzig Jahren
Ein Jüngling Du betratest, heute schaaren
Noch einmal sich um Dich, den sie verehren,
Die Schüler, die einst horchten Deinen Lehren.
Du schenktest ihnen, was Du reich erfahren,
Und was erkannt Du mit dem Aug' dem klaren,
Sie sehn's im Leben köstlich sich bewahren.

Zwar Mancher seht in diesem Buch, der seinen
Lauf früh beschloß, und fremd wird Dir erscheinen
Manch' Einer, der jetzt alt, die Stirn in Falten
Einst jugendlich gehörte zu den Deinen. —
Nur Eins ist Allen, die Du sieh'st, erhalten:
Die Liebe zu dem Meister, zu dem alten.

Dankagung.

Dem Hrn. v. **Böhle** und dessen Gattin sage ich für die niedlichen Geschenke, welche dieselben mir zur Vertheilung an die Kinder der Waisenanstalt übersendet haben, meinen aufrichtigen Dank, und zwar um so inniger, da sie überdem den weniger erwachsenen Zöglingen auch freien Eintritt zu ihrer schönen Weihnachtsausstellung gütigst bewilligten.

Dr. **Liebmann**, Insp. d. W.

Berichtigung.

In den im gestrigen Blatte aufgeführten Gaben für das Gartenshaus ist unter den an H. Leihbiblioth Wolf abgebenen Geschenken fälschlich aufgeführt von T. 1 R. Es ist zu lesen: von T. 3 R.
Die Redaction.



Kirchliche Anzeigen.

Getraute:

Domkirche: Den 19. December der Musicus Meißner mit J. M. Ch. Raumann.
Berichtigung. Den 27. Nov. der Schmiedemeister Dietrich mit A. G. Sinner.

Geborene:

Marienparochie: Den 9. November dem Steinhauermeister Wendenburg ein S., Wilhelm Paul. — Den 12. dem Stellmacher Mustoph eine T., Louise Emma Helene. — Den 20. dem Schuhmachermstr. Schmidt eine T., Sophie Friederike. — Den 26. dem Victualienhändler Schaaf eine T., Bertha. — Den 29. eine unehel. T., Louise Theresie Leopoldine. — Den 3. December ein unehel. S., Friedrich Emil Karl Felix. — Den 15. ein unehel. S., Anton Ernst.

Ulrichsparochie: Den 9. October dem Lokomotivführer Krüger ein S., Albert Friedrich Adolf. — Den 23. dem Kaufmann Hartig ein S., Albert Adolf Paul Wilhelm. — Den 25. dem Eisenbahnarbeiter Deege ein S., August Carl Hermann. — Den 25. dem Restaurateur Leinert ein S., Otto Richard Carl Paul. — Den 27. dem Böttchermeister Michaelis ein S., Paul Louis Heinrich. — Den 27. dem Fleischermeister Wagner eine T., Marie.

Moritzparochie: Den 11. November dem Ziegelmeyer Prinz ein S., Franz Bernhard Oskar Ludwig. — Den 12. December dem Handarbeiter Graul ein S., Ernst Carl August. **Entbindungsinstitut:** Den 12. December ein unehel. S., Friedrich Wilhelm.

Neumarkt: Den 30. October dem Sattlermeister Gräse ein S., Friedrich Max. — Den 8. December dem Zimmermann Eisenberg eine T., Suphrosine Friederike Auguste Gertrude.

Gestorbene:

Marienparochie: Den 14. December der Handarbeiter Kausch aus Blankenheim, 35 J. Lungenlähmung. — Den 16. der Schaffner Bierbach, 36 J. 8 M. Lungenschwindsucht. — Des Dekonom Robert Ehefrau, 58 J. 6 M. Verblutung. — Den 17. des Maurers Kockenschuh S. Max Karl, 2 J. 4 M. Abzehrung. — Des Zimmermanns Holzhausen S. Robert Paul, 2 M. — Den 18. ein unehel. S. August, 1 M. Abzehrung. — Den 19. der Schmiedegeselle Kreikensborn, 24 J. 10 M. Typhus. — Den 20. des

Sattlermstrs. Gottsch T. Marie, 5 M. 5 J. Halsbräune. — Des Modellirchlers Halle S. August Paul Georg, 1 J. 3 M. Halsbräune. — Des Rentier Wendenburg T. Lydia, 4 J. 8 M. Halsbräune. — Ein unehel. S. Karl, 19 J. Schwäche. — Den 21. des Malermeisters Camnitiuss Ehefrau, 26 J. 6 J. Lungentuberculose.

Ulrichsparochie: Den 15. December des Victualienhändlers Heine Söhne Friedrich Wilhelm Max, 3 J. 8 M. 22 J. u. Johann Friedrich Paul, 2 J. 1 M. 12 J. Bräune. — Den 17. des Handarbeiters Kutscher S. Ferdinand, 4 J. 13 J. Bräune. — Den 18. des Malers Zander S. Max, 2 J. 9 M. 4 J. Diphtheritis. — Des Königl. Kreisphysikus Prof. Dr. Kraemer T. Anna, 5 J. 10 M. Group. — Des Schneidermstrs. Kuckenburg S. Wilhelm, 3 J. 3 M. Bräune. — Des Ziegeldeckers Seyffert Wittwe, 59 J. 3 M. 9 J. Gebärmutterkrebs. — Den 19. des Bodenarbeiters Ringleb S. Carl Hermann, 3 J. 7 M. 10 J. Bräune. — Den 19. die unverehel. Louise Avenarius, 63 J. 9 M. 29 J. Alterspnaumonie. — Den 20. des Ober-Postsekretär Bürger S. Richard, 15 J. Typhus. — Den 21. des Kutschers Paetz S. Hermann, 1 J. 10 M. 2 J. Bräune.

Moritzparochie: Den 15. December des Gerichtsboten Kleemann S. Max, 3 J. 5 M. 11 J. Luströbrenbräune. — Des Handarbeiters Zschernitz S. Wilhelm, 3 J. 11 M. 5 J. Rachenbräune. — Des Kunstgärtners Winkelmann T. Louise, 2 J. 5 J. Gehirnschlag. — Des Maschinensührers Quente S. Alwin, 3 J. 2 M. Diphtheritis. — Den 16. des Buchhalters Gabelmann T. Clara, 11 M. 19 J. Gehirnentzündung. — Den 19. des Handarbeiters Schmidt S. Hermann, 5 M. 22 J. Schwäche. — Den 20. eine unehel. T. Marie Christiane Emilie 23 J. Sticfluß.

Stadtfrankenhaus: Den 11. December die Siechenhänsterin Neumeister Wittwe geb. Seiler, 87 J. Altersschwäche. — Den 16. der Siechenhänster frühere Strumpfwirker Ketter, 75 J. 5 M. 27 J. Lungenlähmung. — Den 19. die Wittwe des Handarbeiters Schirm, 75 J. 3 M. 12 J. Altersschwäche. — Den 21. der Ganzlist Böck, 38 J. 2 M. 13 J. Lungenschwindsucht.

Domkirche: Den 13. December des Maschinensührers Reiche S. Otto Friedrich, 3 J. 10 M. 2 W. 4 J. Diphtheritis. — Den 14. des Coiffeur Wiener T. Elise, 3 M. Luströbrenentzündung. — Den 16. des Porcellanmalers Traydorf Wittwe,

64 J. Gehirnschlag. — Den 17. der Fabrikarbeiter Schreiber, 59 J. 6 M. Lungenlähmung. — Den 19. des Buchbindermeisters Rümpler I. Emilie, 1 J. 7 M. Lufröhrenverhärtung.

Neumarkt: Den 15. December des Postbeamten Linke S. August, 1 J. 5 M. Lungenentzündung. — Den 16. des Maurers Schondorf I. Emma, 13 J. 2 W. brandige Bräune. — Den 17. des Fabrikarbeiters Koch S. Eduard August, 3 M. 5 J. Keuchhusten.

Glauchau: Den 13. December des Handarbeiters Wagner I. Martha, 1 J. 4 M. 3 W. 3 J. Halsbräune. — Den 17. des Handelsmanns Wippinger I. Louise Marie, 10 M. Krämpfe. — Den 18. des Fabrikarbeiters Koch I. Auguste Emilie Minna. — Den 19. ein unehel. S. Ferdinand, 1 M. Schwäche.

Herausgeber: Dr. Rasemann.

Bekanntmachungen.

Subscriptions-Anzeige.

Der Unterzeichnete beabsichtigt, eine **Klavierschule (Pianoforteschule)** in vier Theilen à einen Theil, und eine **musikalische Grammatik (Harmonielehre, Generalbassschule)** in vier Theilen, à zwei Theile, sowie eine **deutsche Grammatik** in drei Theilen, à einen Theil, auf Subscription herauszugeben, und bittet er die verehrlichen **Subscribern** ergebenst, sich mündlich oder schriftlich franco an ihn gütigst wenden zu wollen.

Halle a/S., Taubengasse Nr. 3, 1 Treppe.
Trebiger.

Auction

den 27. October c. Nachmittags 1 $\frac{1}{2}$ Uhr von alten Möbels etc.
Simrizer Schleuse.

40. Schmeerstraße 40.

Pfahl. Filz- und Seidenhüte für Herren und Knaben.

Pfahl. Filz- u. Schrotenschuhe. Alle andere Filzwaren.

Pfahl kauft Haasen- und Kaninchenfelle.

Braunkohlensteine

zum Sommerpreise, im Ganzen wie im Einzelnen, empfiehlt
B. Sommer, Taubengasse 2.

Ein Haus mit Einfahrt, sehr großem Hof, großer Scheune, Garten u. Brunnenwasser, Mitte der Stadt, zu jedem Geschäft passend, ist mit 4—5000 *Rth.* Anzahlung zu verk. durch **Zeuner, Töpferplan 2.**

Ein Haus mit zwei Verkaufsladen in sehr lebhafter Straße, in der Nähe des Marktes, ist mit 2—4000 *Rth.* Anzahlung sofort zu verkaufen durch **Zeuner, Töpferplan 2.**

Ein Gasthof an der Landstraße mit Tanzsaal, Garten u. Regelbahn ist sofort zu verpachten durch **Zeuner, Töpferplan 2.**

Ein Haus mit Verkaufsladen ist mit 7—800 *Rth.* Anzahlung sofort zu verkaufen durch **Zeuner, Töpferplan 2.**

Ein Haus mit Laden in der Nähe des Marktes ist mit 4—500 *Rth.* Anzahlung sofort zu verkaufen durch **Zeuner, Töpferplan 2.**

Ein sehr großes Gartengrundstück, sehr romantisch gelegen, die schönste Aussicht über Stadt und Umgegend, ist unter günstigen Verhältnissen getrennt, als auch im Ganzen, zu verkaufen durch **Zeuner, Töpferplan 2.**

Schöne blühende **Hyazinthen, Tulpen, Maiblumen** u. a. m. sind zu haben bei **G. Stolze, Taubengasse 18.**

Handschuhe

in **Glace und Waschleder (eigenes Fabrikat)** empfiehlt bestens **H. Schmidt, Dachritzgasse 13.**

Der vielfach gewünschte und beliebte **gelbe Virgin-Taback 1. Sorte** aus der Fabrik von **Hundrich & Co. in Burg** ist in ganzen und halben Packeten vorräthig bei

Carl Schumann, Karzerplan 4.

Anzeige.

Ich bin an jedem Sonn- u. Wochentage nur von 2 bis 2 $\frac{1}{2}$ Uhr in meinem Auktions-Local zu sprechen, wo ich auch Sachen jeder Art zur Versteigerung annehme.

Hoppe, Kreis-Auct.-Commiff. u. ger. Taxator.

Doppelstoff-Weberzieher, g. Frack und 2 Röcke für junge Leute billig zu verk. Obersteinstr. 28, 1 Tr. hoch.

Ein fast noch neues modernes **Sopha** und ein desgl. **Schreibsecretair** sind **sofort** billig zu verkaufen. Näheres **Glauchau, Unterplan Nr. 2.**

Herrenstraße Nr. 16 sind 75—80 *W.* Federn zu verkaufen. **Summelmann.**

(391158)

Kohlen u. Briquettes

(täglich frisch v. d. Zechen; auch in ganzen Waggons à 100 u. à 200 *Et.* u. zu **Grubenpreisen** bei J. G. Mann & Söhne.
 NB. Schriftliche Bestellungen bitten gefälligst niederzulegen in unsere Briefkasten bei Herren
 1. Hensel & Hänert, Leipzstr. | 3. Lehmann, am Leipz. Thor | 5. Thurm, am Moritzthor | 7. Lauterhahn, am Klaussthor
 2. Bothkugel, Leipzigerstr. 85 | 4. Schliack, am Waisenhaus | 6. Volk, an der Post | 8. Klinsmann, gr. Ulrichst. 16
 9. an der Königl. Reitbahn | 10. an der Pfeffer'schen Buchhandlung am Markt.

Stadttheater in Halle.

Sonntag den 25. Dec. Gastspiel von Fräulein **Marie Geistinger: Die Lore-Ley.** Rheinische Volksjagd in 5 Akten von Herm. Hensch. Musik vom Hofcapellmeister Reswada.

Lore-Ley — Fr. Marie Geistinger.

Montag den 26. Dec. Gastspiel von Fräulein **Marie Geistinger.** Neu einstudirt: **500,000 Teufel.** Posse mit Gesang, Tanz und Evolutionen von Jacobsohn. Musik von Conradi. Im 2. Akte **Amazonenmarsch** von 16 Damen, commandirt von Fr. Geistinger.

Sulfurio, erscheint als Göttin, Fliege, Teufel, Amazonen-Lieutenant — Fr. Marie Geistinger.

Dienstag den 27. Dec. Gastspiel von Fräulein **Marie Geistinger: Die Rosenfee.** Volksstück in 5 Akten von Frauen.

Bad Wittekind.

Den 1. u. 2. Weihnachtsfeiertag **Concert.**
Anfang 3 $\frac{1}{2}$ Uhr. **C. John.**

Freyberg's Salon.

Den 1. und 2. Weihnachtsfeiertag
Nachmittags- und Abend-Concert.
Anfang 3 $\frac{1}{2}$ und 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. **C. John.**

Mit zur Aufführung kommen: Potpourri a. d. Op.: „Margarethe“ von Gounod; Fantasie a. d. Op.: „Der Troubadour“ v. Badi; Potpourri „Das ganze Deutschland soll es sein“ v. Riede; „Ernst und Scherz“, Potpourri v. Kopystedt.

Weintraube.

Den 3. Weihnachtsfeiertag **großes Concert.**
Anfang 3 Uhr. **C. John.**

Teutonia.

Den 27. d. Mts., als am 3. Feiertag, Ball im Locale des Hrn. **Sandmann**, gr. Braubausgasse.
Anfang Punkt 7 Uhr. **Der Vorstand.**

Odeum.

Den 2. Feiertag Tanzvergnügen u. **freie Nacht**, auch giebt es Hasen- u. Gänsebraten, wozu einladet
C. Mutterlose.

Freyberg's Salon.

Dienstag den 27. Decbr. (3. Feiertag)
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Grosses

Vocal- und Instrumental-Concert
der Schüßler'schen Liedertafel.

Entrée 2 $\frac{1}{2}$ Sgr. à Person.

Nach dem Concert Ball.

Müller's Belle vue.

1. Feiertag Nachmittags u. Abends
Grosses Extra-Concert

von dem Musikcorps
der Leipziger Communal-Garde.

Entrée à Person 2 $\frac{1}{2}$ Sgr.

Anfang Nachmittags 3 $\frac{1}{2}$ und Abends 7 Uhr.

Es ladet zu recht zahlreichem Besuch ganz ergebenst ein **W. Praußsch.**

2. Feiertag Nachmittags **kein Concert** aber **gut geheizter Saal.**

Im Saale Belle vue.

Dienstag den 27. December 3 $\frac{1}{2}$ Uhr Nachmittags

Concert von Castelli,

unter Mitwirkung des Pianisten **Apel u. Sohn.**

Entrée 2 $\frac{1}{2}$ Sgr.

1. Theil.

1) Rondo militaire für Piano von Herz.

2) Arie u. Scene aus „weiße Dame.“

3) Concertstück für Violine von Beriot.

4) „Soldaten Abschied“ von Küden.

2. Theil.

5) Scene und Arie aus „Freischütz“.

6) Martha, Fantasie für Piano von Smith.

7) Schummerlied aus „d. Stumme“.

3. Theil.

8) Paraphrase aus den „lustigen Weibern“ für Piano v. Ganz

9) Arie aus „Waffenschmidt“.

10) „Souvenir de Bellini“ für Violine v. Artot.

11) „Gut Nacht, du mein herzig Lieb“ v. Abt.